

## **Biographie Olaf Kretschmar**

Olaf Kretschmar stieg nach Philosophiestudium und Marketingausbildung in den frühen wilden 90ern ahnungslos in die Musikwirtschaft ein und „hat die Clubkultur in Berlin miterfunden“ (Berliner Zeitung April 2007). 1993 hat er den damals international bekannten Club „Delicious Doughnuts Research“ gegründet und bis 1997 betrieben. Das „Doughnuts“ zählt zu den Gründungsinstitutionen der Berliner Clubszene und war Sprungbrett vieler bekannter Künstler und Kulturunternehmer. 1997 folgte das Oxymoron, hier war er bis 2007 als Geschäftsführer und Booker tätig. Im Jahre 2000 hat Olaf Kretschmar mit Alexander Wolf und Sascha Disselkamp die Clubcommission Berlin e.V. gegründet. Von 2002 bis 2008 war er Pressesprecher und Geschäftsführer der Clubcommission. Er war Projektleiter der 1. und 2. Europäischen Clubnacht, gründete 2003 mit Sören Birke und Frank Isenthal das Partymagazin „Freshguide“ in Berlin, wo er bis 2007 als Geschäftsführer tätig war. Von 2003 bis 2010 hat er monatliche Kolumnen für verschiedene Publikationen zur Clubkultur geschrieben und war 2006 Koautor einer Wirtschafts- sowie einer Trendstudie über die Berliner Clubkultur.

2007 war er Mitbegründer der Berlin Music Commission eG (BMC). Seit 2008 ist er Cluster Manager und seit 2011 Vorstandsvorsitzender der BMC. 2009 war Kretschmar Initiator der Berlin Music Week und ein Jahr später Vorsitzender des Organisationskomitees der 1. Berlin Music Week. Von 2010 bis 2012 leitet er die Kampagne „Musik 2020 Berlin“, deren primäre Zielstellung die Vorbereitung und Gründung des Musicboard Berlin war. 2014 hat er gemeinsam mit vielen Kollegen der BMC das Kompetenzzentrum Musikwirtschaft aufgebaut.